

Quartalsbericht Multimanager-Strategien zweiplus

Vontobel Asset Management

Markteinschätzung

Rückblick

Im 1. Quartal 2012 hat sich vor allem die Konjunktur in den USA positiv entwickelt. Die Arbeitsmarktzahlen zeigen eine deutliche Erholung auf. Zudem hat sich der Immobiliensektor stabilisiert. Die Euro-Zone sendete zwischenzeitlich Schwächezeichen aus, die Probleme sind nach wie vor ungelöst.

Während sich die Obligationenanlagen im 1. Quartal 2012 in den USA leicht negativ entwickelten, konnten diese in Europa wegen der vergleichsweise schlechten Konjunktur zulegen. Die Aktienmärkte reagierten durchweg positiv auf die freundlichen Signale aus den USA.

In diesem Jahr haben die Finanzmärkte den besten Start seit 1998 hingelegt. Dabei haben sich Titel, die 2011 unter die Räder gekommen waren - beispielsweise Bankenaktien oder Staatsanleihen der sogenannten Peripherieländer der Eurozone - im ersten Quartal besonders deutlich erholt. Das Umfeld ist jedoch nur auf den ersten Blick besser geworden: Ein grosser Teil der Avancen geht auf ausserordentliche Massnahmen der Regierungen und der Zentralbanken im Nachgang der Finanzmarktkrise von 2007/2008 zurück.

Ausblick

Doch der Weg zu nachhaltigem Wirtschaftswachstum erfordert schmerzhaft Anpassungen wie die Reform von Sozialsystemen. Insofern stellt das EZB-Programm eine Chance für Regierungen dar, endlich die Hausaufgaben zu erledigen und mit beherzten Schritten die Wettbewerbsfähigkeit der betroffenen Volkswirtschaften zu verbessern. Es ist allerdings hier und dort mit politischem Widerstand gegen unpopuläre Massnahmen zu rechnen.

Die Aussichten für den Aktienmarkt sehen wir deshalb derzeit verhalten. Die gute Performance seit Herbst 2011 hat schon viel Positives vorweggenommen. Die Aktienquote wird neu untergewichtet.

Für den Obligationenmarkt erwarten wir in 2012 steigende Zinsen. Das Wirtschaftswachstum bleibt in den USA robust, in Europa erwacht die Konjunktur aus der Winterstarre, die Inflation entspannt sich.

Taktische Änderungen und wichtige Umschichtungen im letzten Quartal

Ende Februar haben wir die Aktienquote von untergewichten auf neutral hochgenommen. Neu wurden auch Schwellenländeranleihen beigemischt. Schwellenländeranleihen sind von der Unsicherheiten bei den Staatsfinanzen der entwickelten Länder nicht direkt tangiert und weisen zusätzlich einen attraktiven yield pick-up auf. Analysten hatten in den vergangenen Monaten die Gewinnwachstumsraten für 2012 stark nach unten korrigiert. Im Lichte eines schwachen globalen Wirtschaftswachstums (aber ohne Rezession) erschienen diese nun als realistisch. Das Liquiditätsprogramm reduziert die systemischen Risiken der europäischen Banken. Das Vontobel Multifaktormodell hatte sich aufgrund besserer Gewinnrevisionen verbessert und auf eine Neutralgewichtung der Aktien hingewiesen.

Fondspezifisch wurden Geldmarktfonds reduziert und Fonds wie Allianz RCM Europe Equity Growth, Fast Europe, BGF Euro Markets, JPM Highbridge US Steep, Allianz RCM US Equity und BNP Paribas Bond World Emerging Local aufgestockt bzw. gekauft.

Ende März wurde zusätzlich die Duration in den Portfolios gesenkt. Grund hierfür ist, dass die Zinskurve derzeit nicht das sich verbesserte wirtschaftlicher Umfeld widerspiegelt und wir infolgedessen mit einem Zinsanstieg rechnen. Wir haben Fonds mit langer Duration reduziert und Produkte wie UBS (Lux) Medium Term Bond, BGF Euro Short Duration und Julius Bär Absolute Return aufgestockt.

Wertentwicklung der einzelnen Strategien

Alle Strategien haben sich im abgelaufenen Quartal absolut gesehen positiv entwickelt. Strategien mit einem höheren Risikoprofil konnten aufgrund der höheren Aktienquote besser abschneiden als die obligationenlastigen Portfolios. Auch die relative Performance konnte überzeugen. Aufgrund der guten Fondsauswahl konnten die jeweiligen Vergleichsindices geschlagen werden. Besonders positiv ist die Aktienfondsauswahl innerhalb Europas hervorzuheben. Die gute Performance beruht allerdings auf einer sehr breiten Basis. In fast allen Anlageklassen hat eine gute Fondsselektion Mehrwert für den Anleger geliefert.

Wertentwicklung (in %)

vom 01.01.2012 bis 31.03.2012

Strategie	CHF	EUR
Konservativ	2,69 %	4,62 %
Ausgewogen	4,67 %	6,22 %
Wachstum	6,48 %	7,88 %

Wichtiger Hinweis

Diese Publikation dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Das Dokument enthält ausgewählte Informationen, und es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Es basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen und Daten («Informationen»), die als richtig, zuverlässig und vollständig erachtet werden. Die bank zweiplus ag (nachfolgend «bzzp») hat die Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Informationen nicht überprüft und kann diese nicht garantieren. Mögliche Fehler oder die Unvollständigkeit der Informationen bilden keine Grundlage für eine vertragliche oder stillschweigende Haftung seitens bzzp für direkte-, indirekte- oder Folgeschäden. Insbesondere sind weder bzzp noch deren Aktionäre oder Mitarbeiter haftbar für die hier dargelegten Meinungen, Pläne und Strategien. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen und genannten Zahlen, Daten sowie Prognosen können sich jederzeit ändern. Eine positive historische Wertentwicklung oder Simulation stellt keine Garantie für eine positive Entwicklung in der Zukunft dar. Es können sich Abweichungen zu eigenen Finanzanalysen oder anderen Publikationen der bzzp ergeben, die sich auf dieselben Finanzinstrumente beziehen. Dieses Dokument stellt keinerlei Anlageberatung, kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Finanzinstrumenten bzw. von sonstigen Produkten oder Dienstleistungen dar und ersetzt nicht die individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen qualifizierten Finanz-, Rechts- oder Steuerberater. Die bzzp lehnt jede Haftung für Verluste, die sich aus der Weiterverwendung der vorliegenden Informationen (oder Teilen davon) ergeben, ab. © Copyright bank zweiplus ag. Alle Rechte vorbehalten.